

Die Winner 9 aus Neustadt weiß zu punkten **Jetzt mit noch mehr Plus**

Winner Yachts aus Neustadt/Holstein hat die Winner 9 um einige Features und eine erweiterte Zubehörliste schon im Standard ergänzt und ihr den Zusatz Plus gegeben. Auf der Lübecker Bucht konnten wir die Winner 9 Plus für die Segler-Zeitung testen.

Unter Segeln

Die Lübecker Bucht vor Neustadt verspricht an diesem heißen Sommertag nur wenig Wind und wir müssen uns unter Maschine erstmal ein paar kleine Windfelder suchen. Zeit einen genaueren Blick auf das Deckslayout, das Cockpit und die Beschläge zu werfen. Fangen wir am Bug an. Der Furler der nun serienmäßigen Z-Spars Vorsegelrollreiffanlage ist formschön in das Deck eingelassen. Damit liegt das Unterliek der der 105 Prozent Genua mit 20 Quadratmetern Segelfläche kurz über dem Deck, wie man es auch von einer konventionellen Genua gewohnt ist. Schon der erste Beweis, dass man bei der Winner 9 Plus auf Performance und gute Segeleigenschaften großen Wert legt. Ebenfalls im Standard der ausfahrbare Bugspriet an Backbord für einen Gennaker. Wie die Rollanlage gut über den großen Ankerkasten zu warten. Und auch wenn heute beim Testen nicht viel Wind weht, vermittelt die Fußreling, also die etwa drei Zentimeter hohe in die Decksform eingearbeitete Leiste rund um das Deck, einen sicheren Stand an Deck, auch wenn es auf dem Vorschiff bei Schräglage und Welle etwas rutschig werden sollte. Aber neben Sicherheit und Optik ist sie auch Teil der Rumpfdeckverbindung. Rumpf und Deck sind bei der Winner 9 Plus durch Rovings- und Glasseidenmatten extrem stabil und für immer Wasserdicht miteinander verbunden.

Fallen, Reffleinen und Strecker laufen auf dem Aufbau in einem Tunnel vom Mast zu den beiden Winschen Back- und Steuerbord auf dem Aufbau im Cockpit. Das sieht nicht nur edler aus, es kann auch niemand von der Crew ausversehen bei Manövern, wenn er auf dem Aufbau arbeitet, auf den Fallen stehen.

Das Arbeiten und sitzen im Cockpit der Winner 9 Plus ist für die Crew einfach und ergonomisch. Ab Werft gibt es eine Pinne, auf unserem Testboot können wir mit der

schwenkbaren Radsteuerung (7490 Euro) von Jefa entscheiden ob die Steuersäule Mittschiffs, an Back- oder Steuerbord haben möchten. Die Steuerposition jeweils auf den Seiten erscheint ermüdungsfrei, auch wenn wir das bei dem wenigen Wind nicht wirklich ausprobieren können.

Aber ein kleines Windfeld erreicht uns dann doch und die Winner 9 Plus reagiert sofort. Es mögen vielleicht gerade einmal vier bis sechs Knoten sein, dennoch machen wir merklich Fahrt durchs Wasser. Das Design der Winner 9 Plus stammt von van de Stadt und ihrem Chef-Konstrukteur Cees van Tongeren, bekannt für Yachten mit schnellen Allroundsegeleigenschaften. Für ein paar Minuten weht es mit fast zwei Windstärken und wir werden mit fünf Knoten Fahrt belohnt. Den Gennaker müssen wir leider heute im Sack lassen.

Unter Motor

Die Maschine an Bord der Winner 9 plus stammt von Yanmar, Typ 2YM15. Über den Saildrive bringt er 15 PS (10,3 kW) ins Wasser. Mehr als ausreichend für die Winner 9 Plus. Beim Ablegen wird das Ruder schon bei geringer Fahrt angeströmt und macht die Winner 9 Plus wendig. Auch alle anderen Hafenmanöver wie schnelles Aufstoppen, Rückwärtsfahren und Wendekreis absolviert die Winner 9 Plus ohne Punktabzüge. Schon beim Einkuppeln mit 700 Umdrehungen macht der schlanke Rumpf 2,2 Knoten Fahrt durch das Hafenbecken. Hinter der Mole der Ancora Marina drehen wir auf 2300 Umdrehung auf und die Logge springt auf fünf Knoten. Dies sollte auch die perfekte Geschwindigkeit in Sachen Verbrauch und Reichweite sein. Mit einem 70 Liter Dieseltank ist die Winner 9 Plus damit auch für längere Törns gerüstet. Bei der maximalen Drehzahl von 3.500 Umdrehungen geht der Speed deutlich über die sieben Knoten.



Unter Deck

Vom Cockpit kommt man leicht mit einem Schritt über den Traveller in den Niedergang mit vier breiten Stufen. Im Salon findet sich schon auf den ersten Blick alles was sich der Skipper für sich und seine Crew wünscht. An Backbord eine klassische Navigationsecke mit eigener kleiner Sitzbank davor. An Steuerbord die L-förmige Pantry und davor zwei lange Bänke mit einem großen Salontisch in der Mitte. Man ist schon fast erstaunt, dass die Winner 9 Plus auf nur neun Metern als diese Komponenten, die heutzutage von einigen Werften nicht einmal mehr auf größeren Yachten geboten werden, in seinem Salon unterbringt. Allein der Navigationsplatz mit seinem Kartentisch, der nicht nur Laptop oder Seekarte Platz bietet, ist ein echter Arbeitsplatz und dürfte manches Herz



JAHRE

WENDEL & RADOS

Yachtausrüstung & Beschläge

Segel & Segelmacherei

Mastenbau & Riggservice

Antriebe & Bootsmotoren

Yachtelektrik & Elektronik

Shop mit riesiger Auswahl



Elvstrøm Partner im Norden



Formschöne Linien geben der Winner 9
Plus einen leichten klassischen Touch.



Erst vor etwas über einem Jahr hatten Christoph Becker und Henning Neumann, die bereits seit Jahren die niederländische Werft in Deutschland als Händler vertraten, die Marke Winner samt Formen aus der Insolvenz übernommen und setzen nun den Modellen Winner 9 Plus und Winner 8 ihren eigenen persönlichen Stempel auf.



ERSTAUSRÜSTER für
Hanse/Dehler/Moody
Varianta/Sealine/Fjord

MEER
NICHT WENIGER

Salinenstraße 21
17489 Greifswald

Tel: 03834 - 77 1340
www.yachtausruester.de

eines Navigators höherschlagen lassen. Am Navigationsplatz auch das Schaltpanel für die Bordelektrik. Die Winner 9 Plus verfügt, wie für Yachten dieser Größe üblich, über zwei Stromkreise für das Starten des Motors und für die Serviceverbraucher an Bord. Die Starterbatterie verfügt über 65 Amperestunden. Mit der Servicebatterie mit 110 Amperestunden, dürfte man auch längeren Törns lang genug auskommen. Einen 230 Volt Landstromanschluss inklusive Landstromkabel und einer Steckdose im Salon bietet Winner in seinem Comfort-Paket zusammen mit einer Kühlanlage mit isolierter Kühlbox und Lazy-Jacks zum Preis von 3920 Euro an. Übrigens auch Homeoffice Tage kann man gegen das Bordoffice auf der Winner 9 Plus unbedenklich tauschen. Man sitzt sehr gut bequem an dem Navigationsplatz. Die Zubereitung auch umfangreicher Menüs dürfte in der Pantry kein Thema sein. Für das Warme steht ein zweiflammi-ger Gasherd mit Backofen zur Verfügung. Alles was frisch bleiben muss, findet in der Kühlbox Platz. Töpfe, Teller, Tassen, Besteck und Gewürze können in den vier Schaps und drei Schubladen sicher gestaut werden. Gewaschen wird in der Spüle und Gemüse und Obst können gleich auf der großen Arbeitsfläche weiterverarbeitet werden. Wer zusätzlich noch Abstellfläche in der Pantry braucht, kann gegen Aufpreis (440 Euro) ein ausklappbares Schneidbrett ab Werft ordern. Übrigens auch gegen Aufpreis kann für Pantry und Nasszelle eine Warmwasserversorgung (1820 Euro) mit Boiler aus der Preisliste wählen.

Salontisch und Bänke dürften für ein Crewdinner mit sechs Personen ausreichend Platz bieten. Edle Tropfen und der Wein zum Essen kann im Salontisch sicher gestaut werden und je nach Platzbedarf einer oder beide Flügel der Salontisch aufgeklappt werden. Hinter den Rückenlehnen befindet sich zusätzlicher Stauraum und wenn einmal Bedarf besteht, kann man sicher auch im Salon mit zwei weiteren Personen schlafen. Wer zusätzliche Schaps über den Salonkojen haben möchte, muss ein Kreuz in der Preisliste machen.

Im Vorschiff befindet sich die Eignerkabine und bietet eine klassische Dreieckskoje mit einem zusätzlichen Polster in der Mitte um aus den beiden Kojen ein echtes Doppelbett machen zu können. Die weißen Panels an



Herausnehmbare Backskisten und die schwenkbare Steueranlage ermöglichen ein barrierefreies Ein- und Aussteigen, auch mit dem Heck zum Land.



Die Fenster im Aufbau und im Rumpf machen den Salon tagesfreundlich hell.



An alles gedacht: Das Bad mit einem Schrank für nasses Ölzeug.



Achterkabine mit breiter Doppelkoje.



Pantry mit zusätzlicher Arbeitsfläche.

den Bordwänden im Vorschiff, zeigt nicht nur erneut die hohe Qualität des Ausbaus der Winner 9 Plus, sondern machen das Vorschiff noch wohnlicher.

An Backbord achtern befindet sich die Gästekabine mit einer Doppelkoje, die weit unter das Cockpit reicht. Beengt wirkt es trotzdem nicht, die Winner 9 Plus bietet auch hier erstaunlich viel Platz für eine 9-Meter-Yacht. Ein Schrank bietet ausreichend Stauraum für Bekleidung und Ausrüstung.

Die Nasszelle an Steuerbord bezeichnet Winner selbst als Bad und diesen Namen hat es auch verdient. Hier kann man ohne Verrenkungen die Morgentoilette erledigen und dürfte selbst bei mehr Wind und Welle einen sicheren Sitz auf der in Schiffsrich-

tung eingebauten Toilette finden. Kunden vom Bodensee und anderen Gewässern mit speziellen Umweltauflagen, können übrigens auf das Pump-WC und den Fäkalientank zu Gunsten eines Porta Potti Chemie WC ab Werft verzichten. Für nasses Ölzeug gibt es einen eigenen Schrank im Bad. Ein praktisches Detail, dass leider auf vielen auch größeren Yachten immer seltener zu finden ist.

Fazit

Die Winner 9 Plus verfügt über ein erfrischend klassisches Konzept, wie man es heute leider nur noch selten bei Serienyachten findet. An und unter Deck müssen Eigner auf nichts verzichten,



Clevere Details: Stauraum für Fallen und Strecker direkt am Niedergang.



Liebe zu jedem Detail, auch bei der Platzierung der Winschen.



Sehr gute Performance, auch bei leichten Winden.

was zu einer Yacht gehört. Und dies auf „nur“ neun Metern Länge. Decks layout und Segeleigenschaften versprechen viel Segelspaß und ein sicheres Segeln, auch wenn das Wetter mal härter werden sollte. Unter Deck findet man eine qualitativ hochwertige Verarbeitung der Hölzer und vor allen Dingen viel Platz. Und der Einstiegspreis von 109.100 Euro ist mehr als attraktiv und bietet eine fast segelfertige Yacht. Die Beschläge und Serienkomponenten bei Winner stammen von namenhaften Herstellern. Alles, was dann aus der Zubehörliste kommt, kann man getrost unter Individualisierung verbuchen und das ist in Ordnung für eine Yacht dieser Größe. Die Winner 9 hat sich also ihr Plus verdient.

Technische Daten

Länge über Alles	9.00 m	EU Certificate	CAT – A
Wasserlinie	8.00 m	Grundpreis ab Werft	109.100
Breite	2.96 m	Euro inkl. Mwst ab Werft	
Standard Kiel	1.60 m		
Flachkiel	1.25 m		
Verdrängung Standard Kiel	3.300 kg		
Ballast	1.350 kg		
Großsegel	28.00 qm		
High Aspect Fock	20.00 qm		
Arbeitsfock	12.00 qm		
Sturmfock	5.00 qm		
Gennaker	65.00 qm		
Spinnaker	60.00 qm		
Steuerung	Pinne		
Steuerung optional	Rad		

Kontakt:

Winner Yachts GmbH
An der Wiek 7-15
Ancora Marina
23730 Neustadt in Holstein
Telefon: +49 4561 7149933
E-Mail: info@winneryachts.com